

<b>5) Bilde das Partizip Präsens Aktiv im Nominativ und Genetiv Singular:</b>		<b>4 P</b>
conspexit	<b>conspiciens, -entis</b>	
quaesiverat	<b>quaerens, -entis</b>	
vocavit	<b>vocans, -antis</b>	
delevit	<b>delens, -entis</b>	

<b>6) Finde das Participium coniunctum, achte auf das Zeitverhältnis und übersetze mit Relativsatz, Hauptsatz und Adverbialsatz:</b>		<b>4 P</b>
<b>Phaethon per caelum properans terrae nimium appropinquabat.</b>		
Pc:	<b>Phaethon per caelum properans</b>	
Übersetzung mit Relativsatz:	<b>Phaethon, der über (durch) den Himmel eilte, näherte sich allzusehr der Erde.</b>	
Übersetzung mit Hauptsatz:	<b>Phaethon eilte über den Himmel und näherte sich ...</b>	
Übersetzung mit Adverbialsatz:	<b>Als Phaethon über den Himmel eilte, näherte er sich ...</b>	

## LÖSUNG der Probeschulararbeit zu Lektion 22

(Dauer: 1 Stunde. Neue Grammatik: passive Formen des Präsensstammes)

### A) Triptolemus

Als Ceres ihre Tochter Proserpina suchte, saß sie in der Gestalt einer alten Frau erschöpft in der Nähe eines Weges. Dieser kamen König Celeus und seine Tochter entgegen. Der alte Mann litt, weil sein Sohn Triptolemus krank war. Aber die kleine Tochter, die die Ziegen nach Hause trieb, sagte zur Göttin: „Mutter, was machst du hier allein?“  
 Die Göttin, die vom Namen Mutter bewegt war, antwortete: „Ach! Um wie viel besser ist euer Schicksal als meines! Meine Tochter wurde geraubt.“  
 Der alte Mann und das Mädchen, die nicht anders als (= genau so wie) die Göttin litten, luden Ceres ein.

### B) Lösung der Arbeitsaufgaben (24 Punkte)

**1) Finde im Interpretationstext drei Belege für das Passiv im Präsensstamm und zitiere sie in der Tabelle.** **3 P**

<b>invitatur, Z. 1</b>	<b>ponitur, Z. 4</b>	<b>celebratur, Z. 5</b>
------------------------	----------------------	-------------------------

**2) Ergänze die folgenden Satzteile zu einem vollständigen deutschen Satz, der den Inhalt der entsprechenden Textstelle präzise wiedergibt.** **6 P**

Ceres erhält von Celeus ... <b>eine Einladung mit den folgenden Worten.</b>
Sie soll nicht ... <b>sein kleines Haus gering schätzen.</b>
Sie soll eintreten ... <b>und die Gastfreundschaft annehmen.</b>
Sie heilt Triptolemus ... <b>mit einem Kuss.</b>
Die Göttin hat solche ... <b>Macht.</b>
Alle feiern bei Tisch ... <b>die Rettung des Triptolemus.</b>

3) Liste in der Tabelle sechs verschiedene lateinische Begriffe/ Wendungen aus dem **Sachfeld** „Gastfreundschaft“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht in Anmerkungen angegeben sind. **6 P**

<b>invitatur, Z. 1</b>	<b>intra, Z. 2</b>	<b>hospitium (accipe), Z. 2</b>
<b>gratias agit, Z. 3</b>	<b>cibus (ponitur), Z. 4</b>	<b>celebratur, Z. 5</b>

4) Finde im Interpretationstext zu den folgenden lateinischen Begriffen jeweils ein passendes lateinisches **Synonym** und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte. **3 P**

Begriff ( <b>nicht</b> aus dem Text)	Synonym derselben Wortart (lateinisches Textzitat)
vir vetus	<b>senis, Z. 1</b>
non diligere	<b>despicere, Z. 1</b>
relinque	<b>intra, Z. 2</b>

5) Bilde die passive Form:		6 P
invenire	<b>inveniri</b>	
videt	<b>videtur</b>	
audiebam	<b>audiebar</b>	
vocabunt	<b>vocabuntur</b>	
agere	<b>agi</b>	
amittimus	<b>amittimur</b>	

## LÖSUNG der Probeschulararbeit zu Lektion 23

(Dauer: 1 Stunde. Neue Grammatik: AcI, Infinitiv Perfekt)

### A) Orpheus

Es steht fest, dass die Gattin des Orpheus von einer Schlange getötet worden ist. Der arme Orpheus litt lange. Wir wissen, dass er in die Unterwelt gegangen ist, weil er Eurydike in die Oberwelt zurückführen wollte. Während er mit süßester Stimme sang, bat er den Herrn und die Herrin der Schatten: „Gebt mir die geraubte Gattin zurück.“

Bei Dichtern lesen wir, dass alle Schatten vom Lied des Orpheus ergriffen waren. Und der König der Unterwelt sprach: „Es gefällt uns, die Gattin dem Gatten zu geben. Aber eine Bedingung wird das Geschenk einschränken: Während du die Unterwelt verlässt, darfst du die Augen nicht auf sie richten.“

### B) Lösung der Arbeitsaufgaben (24 Punkte)

1) Finde im Interpretationstext drei Verben, von denen ein AcI abhängt. Zitiere jeweils das Verb und den AcI in der Tabelle. **6 P**

übergeordnetes Verb	AcI, der von diesem Verb abhängt
z. B. <i>constat</i>	<i>Uxorem necatam esse</i>
<b>scivit</b>	<b>condicionem duriozem esse</b>
<b>putavit</b>	<b>uxorem post se non esse</b>
<b>cognovit</b>	<b>se erravisse</b>

2) Finde im Interpretationstext zu den folgenden lateinischen Begriffen jeweils ein passendes lateinisches **Synonym**, das derselben Wortart angehört, und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte. **6 P**

Begriff (z. T. <b>nicht</b> aus dem Text)	Synonym derselben Wortart aus dem <b>IT</b> (lateinisches Textzitat)
legem	<b>condicionem</b>
legem dicere	<b>legem dare</b>
coniugem	<b>uxorem</b>
respicit	<b>oculos vertit</b>
conspexit	<b>vidit</b>
scivit	<b>cognovit</b>

3) Liste in der Tabelle je einen lateinischen Begriff/ eine Wendung aus den angegebenen **Wortfamilien** auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht in Anmerkungen angegeben sind. **6 P**

Wortfamilie „dicere“	<b>condicionem</b>
Wortfamilie „amor“	<b>amantibus</b>
Wortfamilie „capere“	<b>accipere</b>
Wortfamilie „appropinquare“	<b>prope</b>
Wortfamilie „dare“	<b>perdidit</b>
Wortfamilie „notus“	<b>cognovit</b>

4) Ergänze die Sätze passend und bestimme das Zeitverhältnis zwischen AcI und übergeordnetem Verb. **6 P**

Für die Lücken stehen zur Auswahl: <b>capi</b> – <b>doluisse</b> – <b>respicere</b> – <b>vertere</b> (1 Wort bleibt übrig)	Zeitverhältnis
Orpheum diu <b>doluisse</b> constat.	<b>vorzeitig</b>
Orpheus omnes umbras carmine suo <b>capi</b> sentit.	<b>gleichzeitig</b>
Pluto iussit Orpheum <b>respicere</b> non debere.	<b>gleichzeitig</b>

## LÖSUNG der Probeschulararbeit zu Lektion 24

(Dauer: 1 Stunde. Neue Grammatik: NcI)

### A) Danaë

Danaë war die Tochter des Königs Akrisius. Dieser befragte das Orakel über sein Schicksal. Diesem soll geantwortet worden sein: „Du selbst wirst keine Söhne haben. Aber der Sohn deiner Tochter wird dich töten und dein Königreich erhalten.“

Daher befahl der König, dass seine Tochter in einen Turm eingesperrt wird/ werde/ wurde. Wilde und zuverlässige Hunde waren die Wächter. Es wird aber erzählt, dass Jupiter sich in einen Goldregen verwandelt hat. Er soll Danaë geschwängert haben. Diese gebar Perseus.

Akrisius warf zornig die beiden, die in einer Truhe eingeschlossen waren, ins Meer.

**B) Lösung der Arbeitsaufgaben (24 Punkte)**

**1)** Finde im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten **Fremd- bzw. Lehnwörtern** jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitiere dieses in der passenden Tabellenspalte. **4 P**

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat	Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Doktor	<b>doceri, Z. 3</b>	Inventur	<b>invenit, Z. 1</b>
Institut	<b>institui, Z. 3</b>	Matrix	<b>matrem, Z. 1</b>

**2)** Wähle aus den gegebenen Möglichkeiten die einzige **falsche** Übersetzung durch Ankreuzen aus. **1 P**

Perseum ... institui ... iussit. (Z. 2f.) heißt übersetzt:	
Er ließ Perseus unterrichten.	<input type="radio"/>
Er befahl, dass Perseus unterrichtet wird/ werde/ wurde.	<input type="radio"/>
Perseus befahl, ihn zu unterrichten.	<input checked="" type="radio"/>

**3) Ergänze** die folgenden Satzteile zu einem vollständigen deutschen Satz, der den Inhalt der entsprechenden Textstelle präzise wiedergibt. **5 P**

<b>Die Truhe</b> ... wird von einem Fischer gefunden.
<b>Danaë</b> ... wird die Frau von Polydektes.
<b>Davon</b> ... hört Akrisius.
Akrisius plant, seinen Enkel ... <b>und Danaë nach Hause zu bringen,</b> ..... und bricht daher ... <b>zu Polydektes auf.</b>

4) Markiere das Wort, das inhaltlich nicht dazu passt: <b>4 P</b>	
oraculum – fatum – <b>regnum</b>	matrem – <b>regem</b> – filium
consuluit – responsum est – <b>habebis</b>	Perseus – <b>Minerva</b> – Akrisius

**5)** Ergänze den **Ncl** passend mit dem vorzeitigen Infinitiv Perfekt und dem passenden Prädikat. **10 P**

Passe die vorgegebenen Wörter an!	vorgegeben	Prädikat
Piscator quidam arcam <b>invenisse dicitur.</b>	invenire	dicitur/ dicuntur
Mater filiusque a piscatore <b>liberati esse feruntur.</b>	liberare	fertur/ feruntur
Rex Danaëm uxorem <b>duxisse narratur.</b>	ducere	narratur/ narrantur
Perseus in templo Minervae <b>institutus esse dicitur.</b>	instituere	dicitur/ dicuntur
Polydectes rex bonus <b>fuisse videtur.</b>	esse	videtur/ videntur

# LÖSUNG der Probeschulararbeit zu Lektion 25

(Dauer: 1 Stunde. Neue Grammatik: Partizip Futur, Infinitiv Futur; Indefinitpronomen)

## A) Fabel

Eine Kuh, eine Ziege und ein Schaf erlitten böse Dinge, nachdem sie mit dem Löwen in den Wäldern einen großen Hirschen getötet hatten.

Der Löwe sprach, während er den Hirschen aufteilte, so: „Ich hoffe, dass ihr verstehen werdet: Ich, der Löwe, will den ersten Teil als Belohnung erhalten. Weil ihr Freundinnen seid, gebt mir den zweiten Teil! Dann denkt an meine Kraft! Schenkt mir den dritten Teil! Wenn jemand von euch den vierten will, wird er Strafe büßen.“

So nahm der Verbrecher die ganze Beute.

## B) Lösung der Arbeitsaufgaben (24 Punkte)

1) Finde im Interpretationstext zu den folgenden lateinischen Begriffen jeweils ein passendes lateinisches **Synonym** und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte. **3 P**

Begriff (z. T. <b>nicht</b> aus dem Text)	Synonym derselben Wortart (lateinisches Textzitat)
imperatorem	<b>regem, Z. 1</b>
Jupiter	<b>pater deorum, Z. 1</b>
ferre	<b>tolerate, Z. 4</b>

2) Bilde das Partizip Futur im Nom. Sing. m.: **6 P**

petere	<b>petiturus</b>
risit	<b>risurus</b>
misit	<b>missurus</b>
respondebat	<b>responsurus</b>
ferre	<b>laturus</b>
tolerate	<b>toleraturus</b>

3) **Gliedere** den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) wie Pc, AcI oder NcI und zitiere die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte.

Bestimme das **Zeitverhältnis** des untergeordneten Teils zum Hauptsatz.

**Quod tigillum ranis non placebat, quia non respondebat.** (Z. 3f.) **3 P**

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat
<b>HS</b>	<b>quod tigillum ranis non placebat</b>
<b>GS</b>	<b>quia non respondebat</b>
Zeitverhältnis	<b>gleichzeitig</b>

4) **Gliedere** den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) wie Pc, AcI oder NcI und zitiere die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte. Bestimme das **Zeitverhältnis** des untergeordneten Teils zum Hauptsatz.

**Quia vestrum regem bonum ferre noluistis, malum tolerate!** (Z. 4)

3 P

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat
<b>GS</b>	<b>Quia vestrum regem bonum ferre noluistis</b>
<b>HS</b>	<b>malum tolerate</b>
Zeitverhältnis	<b>vorzeitig</b>

5) **Gliedere** den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) wie Pc, AcI oder NcI und zitiere die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte. Bestimme das **Zeitverhältnis** des untergeordneten Teils zum Hauptsatz.

**Num speratis meliorem regem venturum esse?** (Z. 4f.)

3 P

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat
<b>HS</b>	<b>num speratis</b>
<b>sK/ AcI</b>	<b>meliozem regem venturum esse</b>
Zeitverhältnis	<b>nachzeitig</b>

6) Gib in der jeweils rechten Tabellenspalte auf Deutsch an, worauf/ auf welche Person(en), Tiere oder Sachverhalte sich die folgenden lateinischen Textzitate jeweils beziehen. Der Bezug soll möglichst kurz angegeben werden. **6 P**

Zitat aus dem IT	Bezug (deutsch)
risit, Z. 1	<b>Jupiter findet zunächst eine humorvolle Lösung.</b>
quod, Z. 2	<b>Balken, der neue „König“</b>
vestrum, Z. 4	<b>Frösche</b>
regem bonum, Z. 4	<b>Balken, der neue „König“</b>
malum, Z. 4	<b>Wasserschlange</b>
tolerate, Z. 4	<b>Die Wasserschlange fraß ihre „Untergebenen“.</b>

## LÖSUNG der Probeschularbeit zu Lektion 26

(Dauer: 1 Stunde. Neue Grammatik: Abl. abs.)

### A) Augustus

*Kaiser Augustus wollte nicht mehr als primus inter pares (der Erste unter Gleichen) sein.*

Augustus wollte nicht „Herr“ genannt werden. Als er ein Schauspiel betrachtete, sagte ein Schauspieler zufällig: „O gerechter und guter Herr!“ Da sprachen alle plötzlich dieselben Worte. Augustus aber beendete die Schmeicheleien mit einer Handbewegung und einem Blick. Wenig später war es nicht einmal seinen Kindern erlaubt, ihn Herr zu nennen.

Am Tag einer Senatssitzung grüßte er die Senatoren, die im Rathaus saßen, namentlich, ohne dass jemand einflüsterte; und wenn er den Senat verließ, sagte er auf dieselbe Weise den Sitzenden: „Lebt wohl!“

**B) Lösung der Arbeitsaufgaben (24 Punkte)**

**1) Trenne** die folgenden Wörter in die sinntragenden Bestandteile (Präfix/Suffix und Grundwort), wobei das gesamte Wort berücksichtigt sein muss. Gib die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Bestandteile in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativs Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben. **5 P**

zusammengesetztes Wort	Präfix bzw. Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
z. B. <i>conveniunt</i>	Präfix <i>con-</i> (zusammen) + <i>venire</i> (kommen)
z. B. <i>incertitudinis</i>	<i>incertus</i> (unsicher) + Suffix <i>-tudo</i> (Eigenschaft)/ Präfix <i>in-</i> (Verneinung) + <i>certitudo</i> (Sicherheit)
proconsulibus, Z. 1	<b>pro-</b> (für, anstelle) + <b>consul</b> (Konsul)
pertinacissime, Z. 3	<b>per-</b> (sehr) + <b>tenax</b> (beharrlich)
abstiniuit, Z. 3	<b>abs-</b> (weg von) + <b>tenere</b> (halten)
dictatura, Z. 4	<b>dictare</b> (diktieren) + Suffix <b>-ura</b> (Zustand)
offerente, Z. 4	<b>of-</b> (entgegen) + <b>ferre</b> (bringen)

**2)** Liste in der Tabelle drei verschiedene lateinische Begriffe/ Wendungen aus der **Wortfamilie** „tenere“ auf, die im Interpretationstext vorkommen (Wörter mit Anmerkungen sind hier erlaubt). **3 P**

<b>pertinacissime</b>	<b>abstiniuit</b>	<b>obtinere</b>
-----------------------	-------------------	-----------------

**3) Gliedere** den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) wie Pc, Abl. abs., AcI oder NcI und zitiere die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte.

Bestimme das **Zeitverhältnis zum Hauptsatz**.

**Augustus scivit templa etiam proconsulibus<sup>a</sup> aedificata esse.** (Z. 1)

**3 P**

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat
<b>HS</b>	<b>Augustus scivit</b>
<b>sK/ AcI</b>	<b>templa etiam proconsulibus aedificata esse</b>
Zeitverhältnis	<b>vorzeitig</b>

**4) Gliedere** den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) wie Pc, Abl. abs., AcI oder NcI und zitiere die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte.

Bestimme jeweils das **Zeitverhältnis zum Hauptsatz**.

**Tamen templa sibi donari noluit, nisi communi suo Romaeque<sup>b</sup> nomine donabantur.** (Z. 1f.)

**5 P**

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat
<b>HS</b>	<b>Tamen ... noluit</b>
<b>sK/ AcI</b>	<b>templa sibi donari</b>
Zeitverhältnis	<b>gleichzeitig</b>
<b>GS</b>	<b>nisi communi suo Romaeque nomine donabantur.</b>
Zeitverhältnis	<b>gleichzeitig</b>

2) Liste in der Tabelle lateinische Begriffe aus den angegebenen **Wortfamilien** auf, die im Interpretationstext vorkommen. **3 P**

Wortfamilie „mittere“ (2)		Wortfamilie „cadere“
<b>promisit, Z. 4</b>	<b>admisso, Z. 6</b>	<b>occasiones, Z. 1</b>

3) Liste in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe/ Wendungen aus dem **Sachfeld** „Volksnähe“ auf, die im Interpretationstext vorkommen. **4 P**

<b>magna comitate loquebatur</b>
<b>ad spectantium arbitrium</b>
<b>petentes hortatus est</b>
<b>admisso populo lavabatur</b>

4) Bilde die der ersten Spalte entsprechende (maskuline) Form des Deponens. <b>6 P</b>		
<i>Bsp.: dicebat (3. P. Sg. Imperfekt)</i>	<i>loqui</i>	<i>loquebatur (3. P. Sg. Imperfekt)</i>
monuit	hortari	<b>hortatus est</b>
putabit	arbitrari	<b>arbitrabitur</b>
ceciderunt	labi	<b>lapsi sunt</b>
confeceramus	fungi	<b>functi eramus</b>
dilexisti	venerari	<b>veneratus es</b>
redite!	reverti	<b>revertimini!</b>

5) Ordne den Textabschnitten jeweils eine Überschrift zu. Trage die entsprechende Kennzeichnung (A, B ...) in die grüne Tabellenspalte ein. (Eine Überschrift bleibt übrig.) <b>3 P</b>			
Z. 1–2	<b>C</b>	A	Titus stellt seine Wünsche hintan.
Z. 3–5	<b>A</b>	B	Titus lädt zum Essen ein.
Z. 6	<b>D</b>	C	Titus spricht mit jedem.
		D	Titus gibt sich im Bad volksnah.

6) **Gliedere** den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) wie Pc, Abl. abs., AcI oder NcI und zitiere die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte.

Nonnumquam in thermis suis admisso populo lavabatur. (Z. 6) **2 P**

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat
<b>HS</b>	<b>Nonnumquam in thermis suis ... lavabatur</b>
<b>sK/ Abl. abs.</b>	<b>admisso populo</b>